



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 61 vom 24. Juni 2020

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Fachspezifische Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang „Sport“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg

Vom 8. April 2020

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 8. Juni 2020 die am 8. April 2020 vom Fakultätsrat der Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 24. Januar 2020 (HmbGVBl. S. 93) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang „Sport“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität gemäß § 108 Absatz 1 Satz 4 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Bachelor of Education“ (B.Ed.) vom 4. Juni 2019 und 15. Oktober 2019 und beschreiben die Module für das Fach Sport.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziele, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 3: Studienziele

Der Teilstudiengang Sport vermittelt forschungsbasierte grundlegende fachliche und methodische Kompetenzen der Sport- und Bewegungswissenschaft sowie berufs- und feldbezogene Fachkenntnisse und Reflexions- und Handlungskompetenzen für die Handlungsfelder des Sportunterrichts. Neben der Vermittlung sportwissenschaftlicher Methodenkenntnisse und einem grundlegenden Verständnis für die disziplinär ausdifferenzierten Forschungszugänge in der Sportwissenschaft wird die Entwicklung eines sport- und bewegungsspezifischen Könnens in ausgewählten Feldern der Sport-, Spiel- und Bewegungskultur sichergestellt. Grundlegende Kenntnisse in den sportwissenschaftlichen Teildisziplinen bereiten die Entwicklung anwendungsbezogenen Wissens vor, das die Planung, Anleitung und Evaluation eines verantwortungsvollen, adressatengerechten, vielseitigen und multiperspektivischen Sportunterrichts ermöglicht. Die Studierenden werden damit in die Lage versetzt, den besonderen Anforderungen des Sportunterrichts nachzukommen, trotz unterschiedlicher körperlicher und sozialer Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler eine möglichst gleichberechtigte Teilhabe an Bewegungs-, Spiel- und Sportsituationen zu sichern. Die Studierenden erwerben darüber hinaus die Kompetenzen, die erforderlich sind, um die Theorien, Methoden und disziplinären Perspektiven der Sportwissenschaft kritisch zu reflektieren und ihr Wissen über die fachdisziplinären Grenzen hinaus zu vertiefen. Dabei stehen die folgenden Kompetenzbereiche im Mittelpunkt:

Die Studierenden

- verfügen in den schulisch relevanten sportlichen Bewegungs- und Handlungsfeldern über das spezifische Wissen und Können, um sportliches Handeln auf angemessenem Niveau auszuführen sowie anderen dies in adressaten- und situationsangemessenen Szenarien und Methoden zu vermitteln.
- kennen und verstehen grundlegende Theorien, Methoden und Befunde der Bewegungslehre und -forschung sowie der Trainingswissenschaft und können diese in Analysen und eigene Entwürfe zum Lehren und Lernen von Bewegungen in schulischen Kontexten fruchtbar einbringen.
- kennen und verstehen Theorien, Methoden und Befunde sozialwissenschaftlicher Forschungszugänge in der Sportwissenschaft und können diese zur Bewältigung von wichtigen Problemen des Unterrichtens im Sport einbringen, etwa im Hinblick auf psychische und soziale Barrieren der Sportpartizipation, der Inklusion

- und sozialen Integration im Sportunterricht, der Motivation zum Sporttreiben, der gezielten Förderung einer reflektierten Handlungsfähigkeit im Sport u. a. mehr.
- kennen und verstehen Theorien, Methoden und Befunde der sportpädagogischen Forschung und können diese mit der normativ-ethischen Perspektive der Sportpädagogik verknüpfen. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, empirische und ethische Probleme der Förderung einer sportbezogenen Handlungsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern aufeinander zu beziehen und in Planung und Reflexion des Handelns von Lehrkräften im Sport einzubringen.
 - kennen und verstehen die biologischen Grundlagen und gesundheitsrelevanten Aspekte von Bewegung, Training und mangelnder physischer Aktivität im Kindes- und Jugendalter. Sie können dies auf präventive und risikobezogene Aspekte des Unterrichtens im Sport beziehen.

Über die fachlichen Studienziele hinaus werden die an der Universität Hamburg verfolgten allgemeinen lehramtsbezogenen Studienziele verfolgt, insbesondere im Hinblick auf die Qualifizierung der Absolventinnen und Absolventen für einen Unterricht, der der Heterogenität der Schülerschaft in besonderer Weise Rechnung trägt und der die Nachhaltigkeit von Lehren und Lernen berücksichtigt. Die Realisierung dieser überfachlichen Ziele wird in den Modulbeschreibungen spezifiziert.

Zu § 4

Studien und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

Zu § 4 Absatz 1: Curriculum und Studienplan

Das Studium des Faches Sport wird durch die Zuordnung der Module zu bestimmten Fachsemestern strukturiert.

a. Lehramt an Grundschulen und
Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule

Studienablauf Lehramt an Grundschulen und Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule					
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Modul BW-BEd-2-GS (6 LP) Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sport- und Bewegungswissenschaft		Modul BW-BEd-1-GS (6 LP) Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sport- und Bewegungswissenschaft		Modul BW-BEd-3-GS (3 LP) Forschungsmethoden	
Vorlesung Sportpädagogik 3 LP	Vorlesung Sport, Individuum und Gesellschaft 3 LP	Vorlesung Sportmedizin 3 LP	Vorlesung Bewegungs- und Trainingswiss. 3 LP	Seminar Forschungsmethoden 3 LP	
Modul BW-BEd-4-GS (6 LP) Handlungs- u. Bewegungsfelder I		Modul BW-BEd-7-GS (6 LP) Einführung in die Vermittlungs- und Unterrichtspraxis im Fach Sport der Grundschule (<i>in Koop. mit Fachdidaktik</i>)			
Seminar FA Schwimmen 3 LP	Seminar FA Tanzen 3 LP	Seminar FA Leichtathletik 3 LP	Seminar FA Turnen 3 LP		Ggf. Modul BW-BEd-9 (10 LP) Abschlussmodul (Bachelorarbeit)
6 LP	6 LP	6 LP	6 LP	3 LP	(10 LP)

FA Fachausbildung
 ⇔ Lehrveranstaltungen, die mit einem Pfeil verbunden sind, können in beliebiger Reihenfolge im Laufe des angegebenen Studienjahrs besucht werden.

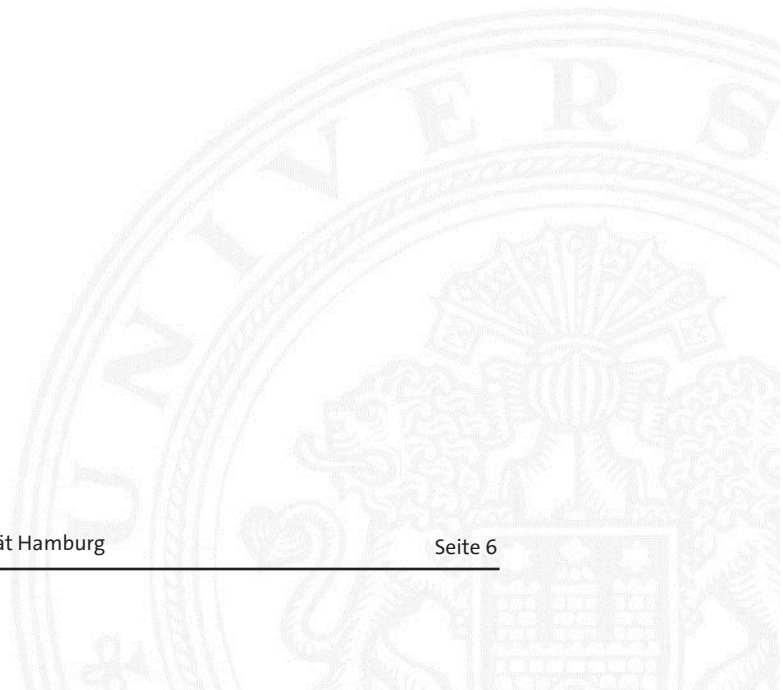
b. Lehramt an berufsbildenden Schulen und
Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe

Studienablauf Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe					
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Modul BW-BEd-2-BS (9 LP) Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sport- und Bewegungswissenschaft		Modul BW-BEd-1-BS (9 LP) Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sport- und Bewegungswissenschaft		Modul BW- BEEd-3-BS (3 LP) Forschungs- methoden	
Vorlesung Sportpäda- gogik 3 LP	Vorlesung Sport, Individuum und Gesellschaft 3 LP	Vorlesung Sportmedizin 3 LP	Vorlesung Bewegungs- und Trainingswiss. 3 LP	Seminar Forschungs- methoden 3 LP	
Seminar Grundlagen Wahlpflicht 3 LP		Seminar Grundlagen Wahlpflicht 3 LP			
Modul BW-BEd-4-BS (9 LP) Handlungs- u. Bewegungsfelder I		Modul BW-BEd-5-BS (6 LP) Handlungs- u. Bewegungsfelder II			
Seminar FA Schwimmen 3 LP	Seminar FA Tanzen 3 LP	Seminar FA Leichtathletik 3 LP	Seminar FA Turnen 3 LP		
↔		↔			
	Lehrgang ↔ 3 LP		Modul BW-BEd-6-BS (6 LP) Handlungs- u. Bewegungsfelder III		
			Seminar FA Spielen mit dem Schwerpunkt Zielschuss- oder Rückschlagspiele 3 LP	Seminar FA Wahlpflicht 3 LP	Ggf. Modul BW-BEd-9 (10 LP) Abschluss- modul (Bachelorarbeit)
			↔		
9 LP	9 LP	9 LP	9 LP	6 LP	(10 LP)

FA Fachausbildung
↔ Lehrveranstaltungen, die mit einem Pfeil verbunden sind, können in beliebiger Reihenfolge im Laufe des angegebenen Studienjahrs besucht werden.

Um im Lehramt für Sonderpädagogik die zusätzliche Profilbildung für die Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II) zu erzielen, müssen die Leistungspunkte des freien Studienanteils und die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach absolviert werden. Dafür sind die folgenden Module zu absolvieren:

- Statt BW-BEd-5-BS das Modul BW-BEd-5-Sek.
- Statt BW-BEd-3-BS das Modul BW-BEd-3-Sek
- Zusätzlich das Modul BW-BEd-8-Sek.



c. Lehramt für die Sekundarstufe I und II

Studienablauf Lehramt für die Sekundarstufe I und II					
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Modul BW-BEd-2-Sek (12 LP) Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sport- und Bewegungswissenschaft		Modul BW-BEd-1-Sek (12 LP) Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sport- und Bewegungswissenschaft		Modul BW-BEd-3-Sek (6 LP) Forschungsmethoden	Modul BW-BEd-8-Sek (3 LP) Lehren im Sport: Reflexion und Integration disziplinärer Perspektiven der Sportwissenschaft
Vorlesung Sportpädagogik 3 LP	Vorlesung Sport, Individuum und Gesellschaft 3 LP	Vorlesung Sportmedizin 3 LP	Vorlesung Bewegungs- und Trainingswiss. 3 LP	Seminar Forschungsmethoden 3 LP	Vorlesung Lehren im Sport: Reflexion und Integration disziplinärer Perspektiven der Sportwissenschaft 3 LP
Seminar Grundlagen Wahlpflicht 3 LP	Seminar Grundlagen Wahlpflicht 3 LP	Seminar Grundlagen Wahlpflicht 3 LP	Seminar Grundlagen Wahlpflicht 3 LP	Seminar Techniken wissenschaftlichen Arbeitens 3 LP	
Modul BW-BEd-4-Sek (9 LP) Handlungs- u. Bewegungsfelder I		Modul BW-BEd-5-Sek (9 LP) Handlungs- u. Bewegungsfelder II		Modul BW-BEd-6-Sek (6 LP) Handlungs- u. Bewegungsfelder III	
Seminar FA Schwimmen 3 LP	Seminar FA Tanzen 3 LP	Seminar FA Leichtathletik 3 LP	Seminar FA Turnen 3 LP	Seminar FA Spielen mit dem Schwerpunkt Ziel- schusspiele oder Rückschlagspiele 3 LP	Seminar FA Wahlpflicht 2 3 LP
	↔		↔	↔	
	Lehrgang 3 LP		Seminar FA Wahlpflicht 1 3 LP	Modul BW-BEd-7-Sek (3 LP) Einführung in die Vermittlungs- und Unterrichtspraxis im Fach Sport der Sekundarstufe (<i>in Koop. mit Fachdidaktik</i>)	
	↔		↔		
				Seminar FA Aktuelle Themen der Bewegungskultur 3 LP	Ggf. Modul BW-BEd-9 (10 LP) Abschlussmodul (Bachelorarbeit)
9 LP	12 LP	9 LP	12 LP	12 LP	6 LP (+10 LP)

FA Fachausbildung



Lehrveranstaltungen, die mit einem Pfeil verbunden sind, können in beliebiger Reihenfolge im Laufe des angegebenen Studienjahrs besucht werden.

Zu § 4 Absatz 6: Kooperation von Fachwissenschaft und Fachdidaktik LAGS

Im Teilstudiengang Sport findet eine Kooperation von Fachwissenschaft und Fachdidaktik durch die aufeinander bezogenen, parallel zu absolvierenden Module „Einführung in die Vermittlungs- und Unterrichtspraxis im Fach Sport der Grundschule“ (BW-BEd-7-GS) und „Einführung in die Fachdidaktik Sport“ der Erziehungswissenschaft (EWOFDu2) statt (vgl. Modulübersicht). Die Teilveranstaltungen des Kooperationsmoduls sollen innerhalb von zwei Semestern besucht werden. Zu dem Modul gehören folgende fachliche Veranstaltungen:

Veranstaltungen Fachwissenschaft Sport- und Bewegungswissenschaft:

- Seminar Fachausbildung Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik)
- Seminar Fachausbildung Bewegen an und mit Geräten (Turnen)

Zu § 4 Absatz 7: Kooperation von Fachwissenschaft und Fachdidaktik LASek

Im Teilstudiengang Sport findet eine Kooperation von Fachwissenschaft und Fachdidaktik durch die aufeinander bezogenen, parallel zu absolvierenden Module „Einführung in die Vermittlungs- und Unterrichtspraxis im Fach Sport der Sekundarstufe“ (BW-BEd-7-Sek) und „Einführung in die Fachdidaktik Sport für das Lehramt an der Sekundarstufe I und II“ der Erziehungswissenschaft (EWOFDu1) statt (vgl. Modulübersicht). Die Teilveranstaltungen des Kooperationsmoduls sollen innerhalb von zwei Semestern besucht werden. Zu dem Modul gehören folgende fachliche Veranstaltungen:

- Seminar Fachausbildung Aktuelle Themen der Bewegungskultur

Zu § 4 Absatz 8: Kooperation von Fachwissenschaft und Fachdidaktik LAB

Im Teilstudiengang Sport findet im Bachelorstudiengang kein Kooperationsmodul statt. Eine Kooperation von Fachwissenschaft und Fachdidaktik ist für das Masterstudium vorgesehen.

Zu § 4 Absatz 9: Kooperationsmodul von Fachwissenschaft und Fachdidaktik LAS-G

Im Teilstudiengang Sport findet eine Kooperation von Fachwissenschaft und Fachdidaktik durch die aufeinander bezogenen, parallel zu absolvierenden Module „Einführung in die Vermittlungs- und Unterrichtspraxis im Fach Sport der Grundschule“ (BW-BEd-7-GS) und „Einführung in die Fachdidaktik Sport“ der Erziehungswissenschaft (EWOFDu2) statt (vgl. Modulübersicht). Die Teilveranstaltungen des Kooperationsmoduls sollen innerhalb von zwei Semestern besucht werden. Zu dem Modul gehören folgende fachliche Veranstaltungen:

Veranstaltungen Fachwissenschaft Sport- und Bewegungswissenschaft:

- Seminar Fachausbildung Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik)
- Seminar Fachausbildung Bewegen an und mit Geräten (Turnen)

Zu § 4 Absatz 10: Kooperationsmodul von Fachwissenschaft und Fachdidaktik LAS-Sek

Im Teilstudiengang Sport findet im Bachelorstudiengang kein Kooperationsmodul statt. Eine Kooperation von Fachwissenschaft und Fachdidaktik ist für das Masterstudium vorgesehen.

Zu § 5 Lehrveranstaltungsarten, sprache und teilnahmebedingungen

Zu § 5 Absatz 1: Lehrveranstaltungsarten

Weitere Arten von Lehrveranstaltungen sind:

- Lehrgang: Seminar, das in Verbindung mit einer Exkursion Themen aus dem Bereich des Natursports bearbeitet.

Die Teilnahme an auswärtigen Lehrveranstaltungen, z. B. Exkursionen und Lehrgängen, ist kostenpflichtig.

Zu § 5 Absatz 3: Anwesenheitspflicht

Die Qualifikationsziele der Seminare des Studienbereichs Handlungs- und Bewegungsfelder erfordern Anwesenheitspflicht: Die Erarbeitung der für diese Felder typischen Vermittlungs- und Forschungsmethoden bedürfen der erlebten Erprobung in Verbindung mit dialogischen und kollektiven Reflexionsprozessen. Nur dies gewährleistet Erfahrungen in Lehr-Lern- und Forschungsprozessen, die den geforderten Sicherheitsstandards genügen (vgl. Sicherheitsbestimmungen der Landesunfallkassen in puncto Unfallprophylaxe bei sportlicher Betätigung).

Die Sport- und Bewegungswissenschaft ist in höherem Maße als vergleichbare Fächer disziplinar ausdifferenziert. Deshalb müssen in der Kompetenzentwicklung von Studierenden für das Lehramt Sport Theorien, Methoden und Befunde gesellschafts- und sozialwissenschaftlicher Disziplinen wie Sportsoziologie, Sportpsychologie und Sportpädagogik mit Theorien, Methoden und Befunden von naturwissenschaftlichen Disziplinen wie Sportmedizin, Trainings- und Bewegungswissenschaft vernetzt werden, um den komplexen Anforderungen gerecht zu werden. Für den Unterricht im Fach Sport sind darüber hinaus gesundheitliche Gefahren, besondere Sicherheitsvorkehrungen und fachspezifische, körperbezogene Heterogenitätsaspekte in allen Fragen mitzureflektieren. Eine angemessene anwendungsbezogene Vernetzung dieser divergenten Wissensbestände ist in hohem Maß gebunden an den reflexiven mündlichen Austausch in Lehrveranstaltungen. Deshalb ist auch in anderen seminaristischen Lehrveranstaltungen die Anwesenheit verpflichtend.

Für Wiederholungsprüfungen ist ein erneuter Besuch der Lehrveranstaltung nicht zwingend erforderlich.

Zu § 5 Absatz 4: Anmeldung zu Lehrveranstaltungen

Die Anmeldung zu einer Lehrveranstaltung erfolgt grundsätzlich über das Campusmanagementsystem. Der Zeitpunkt für die Anmeldung und das Anmeldeverfahren werden vom Studienbüro in geeigneter Weise bekannt gegeben.

Zu § 9 Studien und Prüfungsleistungen und Wiederholung von Prüfungen und Studienleistungen

Zu § 9 Absatz 5 lit. a): Antwort-Wahlverfahren-Klausuren (Multiple Choice)

Ein Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) ist eine schriftliche Prüfung unter Aufsicht, die ausschließlich aus Aufgaben besteht, bei denen eine einzige, zutreffende Antwort aus mindestens drei möglichen Antwortvorgaben durch Markieren auszuwählen ist. Die vorgegebenen Aufgaben sind stets allein, selbständig und nur mit den

zugelassenen Hilfsmitteln zu bearbeiten. Für Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren gilt zudem Folgendes:

aa) Prüfungen bzw. Prüfungsfragen im Antwort-Wahl-Verfahren sind nur zulässig, wenn sie dazu geeignet sind, den Nachweis zu erbringen, dass der Prüfling die Inhalte und Methoden des Moduls in den wesentlichen Zusammenhängen beherrscht und die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anwenden kann und wenn eine hinreichend große Zahl von Prüflingen den Vergleich zwischen einer individuellen Prüfungsleistung und den durchschnittlichen Prüfungsleistungen aller Prüflinge (Referenzgruppe) zulässt.

bb) Prüfungen im Antwort-Wahl-Verfahren sind von zwei Prüferinnen bzw. Prüfern vorzubereiten; ihnen obliegt die gemeinsame Auswahl des Prüfungsstoffs, die Formulierung der Fragen und die Festlegung der zutreffenden sowie nichtzutreffenden Antwortmöglichkeiten. Zudem sind das Auswertungsverfahren sowie der Gewichtungsfaktor für jede Aufgabe festzulegen.

cc) Die Aufgaben und Antwortvorgaben müssen zweifelsfrei verstehbar, eindeutig beantwortbar und geeignet sein, den zu überprüfenden Stand an Kenntnissen und Fähigkeiten festzustellen. Insbesondere darf neben derjenigen Antwortvorgabe, die bei der Bewertung als zutreffend gewertet wird, nicht auch eine andere Antwortvorgabe vertretbar sein. Die Voraussetzungen für das Bestehen der Prüfung sind unter Beachtung der folgenden Punkte vorab festzulegen.

dd) Die Bewertung von Prüfungsaufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren setzt sich aus zwei Teilen zusammen: einer Rohpunktzahl und einem Gewichtungsfaktor, der den Schwierigkeitsgrad der Prüfungsaufgabe widerspiegelt. Die maximal erreichbare Rohpunktzahl für eine Prüfungsaufgabe entspricht der Anzahl der vorgegebenen Antwortmöglichkeiten. Wird ausschließlich und eindeutig die vorgesehene zutreffende Antwort markiert, wird die gesamte Rohpunktzahl vergeben. Keine Rohpunkte werden vergeben, wenn eine andere Antwort, mehrere Antworten oder gar keine Antwort ausgewählt werden. Negative Gewichtungsfaktoren, verminderte oder anteilige Rohpunktzahlen sind unzulässig. Die erreichte Punktzahl für eine Prüfungsaufgabe ergibt sich aus der vergebenen Rohpunktzahl multipliziert mit dem für die jeweilige Aufgabe festgelegten Gewichtungsfaktor. Die erreichten Punktzahlen aller Prüfungsaufgaben werden zu einer erzielten Gesamtpunktzahl addiert.

ee) Werden Prüfungsaufgaben nachträglich als fehlerbehaftet erkannt, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. Bei der Bewertung und Feststellung der zum Bestehen erforderlichen Mindestpunktzahlen ist dann von der verminderten erreichbaren Gesamtpunktzahl auszugehen. Die nachträgliche Nichtberücksichtigung von Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.

ff) Eine Prüfung im Antwort-Wahl-Verfahren ist dann bestanden, wenn mindestens 50 Prozent der erreichbaren Gesamtpunktzahl erzielt wurden oder wenn die erzielte Gesamtpunktzahl um nicht mehr als 17 Prozent die von der Referenzgruppe durchschnittlich erzielte Gesamtpunktzahl unterschreitet. Die zum Bestehen mindestens zu erzielende Gesamtpunktzahl ist die Bestehensgrenze.

gg) Hat ein Prüfling die Bestehensgrenze nicht erreicht, wird die Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ (Note 5,0) bzw. „nicht bestanden“ bewertet. Hat der bzw. die Prüfungsteilnehmende die Bestehensgrenze erreicht, so wird die Prüfungsleistung mit „bestanden“ bewertet. Sind zur Bewertung der Prüfungsleistung Noten zu verwenden, so wird für jede bzw. jeden Prüfungsteilnehmenden der prozentuale Anteil der über die Bestehensgrenze hinaus erreichten Punkte an der Anzahl von Punkten, die zwischen Bestehensgrenze und insgesamt erreichbarer Gesamtpunktzahl liegen, errechnet. Die zu vergebende Note lautet:

1,0,	sofern dieser Anteil größer als 90 % ist;
1,3,	sofern dieser Anteil größer als 80 % ist, aber maximal 90 % beträgt;
1,7,	sofern dieser Anteil größer als 70 % ist, aber maximal 80 % beträgt;
2,0,	sofern dieser Anteil größer als 60 % ist, aber maximal 70 % beträgt;
2,3,	sofern dieser Anteil größer als 50 % ist, aber maximal 60 % beträgt;
2,7,	sofern dieser Anteil größer als 40 % ist, aber maximal 50 % beträgt;
3,0,	sofern dieser Anteil größer als 30 % ist, aber maximal 40 % beträgt;
3,3,	sofern dieser Anteil größer als 20 % ist, aber maximal 30 % beträgt;
3,7,	sofern dieser Anteil größer als 10 % ist, aber maximal 20 % beträgt;
4,0,	sofern dieser Anteil mindestens 0 % und maximal 10 % beträgt.

Zu § 9 Absatz 5: Weitere Prüfungsarten

(1) Weitere Prüfungsarten neben Klausur (auch in Form von Antwort-Wahl-Verfahren), mündlicher Prüfung, Hausarbeit, Referat, Praktikumsabschlüsse, Projektabschlüsse, Übungsabschlüsse, Exkursionsabschlüsse und Portfolio sind:

- **Praktische Prüfung:** In der praktischen Prüfung werden bewegungsfeldspezifische Kompetenzen demonstriert. Praktische Prüfungen können in der Ableistung von Individual- oder Gruppenaufgaben bestehen. Die Anforderungen sind – im Unterschied zu rein kognitiven Prüfungen – gekennzeichnet durch taktisch-motorisch-kognitive Probleme. Hier ist nicht der Zeitumfang, sondern die taktisch-motorisch-kognitive Schwierigkeit entscheidend.

(2) Prüfungen können auch in Form einer Gruppenarbeit bzw. Gruppenprüfung erbracht werden, wenn der als Prüfungsleistung vorgelegte bzw. vorgetragene Beitrag der einzelnen Studierenden klar abgegrenzt ist und deutlich unterschieden und individuell bewertet werden kann (bei schriftlichen Arbeiten aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien).

Zu § 9 Absatz 6: Prüfungssprache

Prüfungen erfolgen grundsätzlich in deutscher Sprache. Wenn eine Lehrveranstaltung in englischer Sprache abgehalten wird, kann im Einvernehmen zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden auch die Prüfung in englischer Sprache erfolgen.

Zu § 13 Bachelorarbeit

Zu § 13 Absatz 3: Gruppenarbeit

Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der als Prüfungsleistung vorgelegte Beitrag der einzelnen Studierenden aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine klare Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterschieden und individuell bewertet werden kann.

Zu § 13 Absatz 8: Sprache der Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird nach einvernehmlicher Absprache zwischen Betreuerin bzw. Betreuer und Prüfling in deutscher oder englischer Sprache abgefasst.

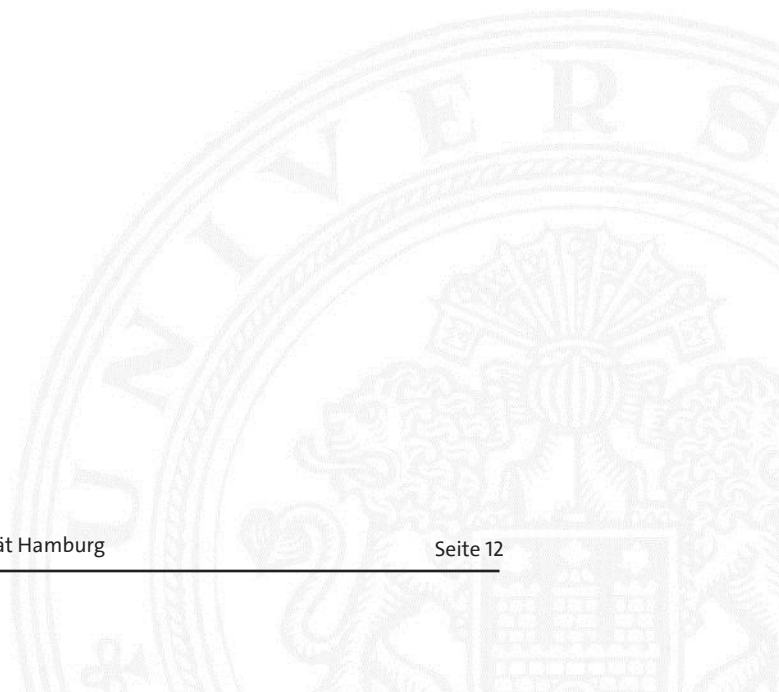
Zu § 14

Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 14 Absatz 3: Berechnung der Modulnote bei Teilleistungen

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die Teilleistungen berechnet. Die Module BW-BEd-7-Sek sowie BW-BEd-8-Sek werden nicht differenziert benotet.

Die Fachnote im Teilstudiengang Sport wird aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten Mittel der differenziert bewerteten Modulnoten gebildet.



II. Modulbeschreibungen

Modultyp: Pflichtmodul Modulkürzel: BW-BEd-2-GS Titel: Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sport- und Bewegungswissenschaft	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende wissenschaftliche Theorien, Methoden und Befunde zu Sport, Spiel und Bewegung unter pädagogischer Perspektive kennen, verstehen und reflektieren • Grundlegende wissenschaftliche Theorien, Methoden und Befunde zu Sport, Spiel und Bewegung in gesellschaftlichem Kontext und individuellem Handeln kennen, verstehen und reflektieren • Probleme der Heterogenität im Sport in verschiedenen Dimensionen kennen, verstehen und reflektieren
Inhalte	Wissenschaftliche Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik Wissenschaftliche Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik • Vorlesung Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch. Abweichende Regelungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar im Rahmen der B.Ed. Lehramtsstudiengänge an Grundschulen und für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule
Art und Voraussetzungen der Modulprüfung	Prüfungsvoraussetzungen: keine Modulprüfung: Zwei Modulteilprüfungen jeweils als Klausur (45-60 Min) in Verbindung mit den Vorlesungen. Die konkrete Dauer wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik: 3 LP • Vorlesung Grundlagen Sport, Individuum und Gesellschaft: 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand	6 LP
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich
Dauer	Zwei Semester

Modultyp: Pflichtmodul Modulkürzel: BW-BEd-2-BS Titel: Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sport- und Bewegungswissenschaft							
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende wissenschaftliche Theorien, Methoden und Befunde zu Sport, Spiel und Bewegung unter pädagogischer Perspektive kennen, verstehen und reflektieren • Grundlegende wissenschaftliche Theorien, Methoden und Befunde zu Sport, Spiel und Bewegung in gesellschaftlichem Kontext und individuellem Handeln kennen, verstehen und reflektieren • Probleme der Heterogenität im Sport in verschiedenen Dimensionen kennen, verstehen und reflektieren 						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik • Wissenschaftliche Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft 						
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik • Vorlesung Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft • Seminar Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik oder Seminar Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft 						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch. Abweichende Regelungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine						
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar im Rahmen der B.Ed. Lehramtsstudiengänge an berufsbildenden Schulen und für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe						
Art und Voraussetzungen der Modulprüfung	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen (außer Vorlesungen). Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren. Art, Anzahl, Dauer bzw. Umfang der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Zwei Modulteilprüfungen jeweils als Klausur (45-60 Min) in Verbindung mit den Vorlesungen. Die konkrete Dauer wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>						
Arbeitsaufwand	<table border="1"> <tr> <td>Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik:</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung Grundlagen Sport, Individuum und Gesellschaft:</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar aus dem Angebot sozialwissenschaftlicher Grundlagenseminare:</td> <td>3 LP</td> </tr> </table>	Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik:	3 LP	Vorlesung Grundlagen Sport, Individuum und Gesellschaft:	3 LP	Seminar aus dem Angebot sozialwissenschaftlicher Grundlagenseminare:	3 LP
Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik:	3 LP						
Vorlesung Grundlagen Sport, Individuum und Gesellschaft:	3 LP						
Seminar aus dem Angebot sozialwissenschaftlicher Grundlagenseminare:	3 LP						
Gesamtarbeitsaufwand	9 LP						
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich						
Dauer	Zwei Semester						

Modultyp: Pflichtmodul Modulkürzel: BW-BEd-2-Sek Titel: Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sport- und Bewegungswissenschaft									
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende wissenschaftliche Theorien, Methoden und Befunde zu Sport, Spiel und Bewegung unter pädagogischer Perspektive kennen, verstehen und reflektieren • Grundlegende wissenschaftliche Theorien, Methoden und Befunde zu Sport, Spiel und Bewegung in gesellschaftlichem Kontext und individuellem Handeln kennen, verstehen und reflektieren • Probleme der Heterogenität im Sport in verschiedenen Dimensionen kennen, verstehen und reflektieren 								
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik • Wissenschaftliche Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft 								
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik • Vorlesung Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft • Seminar Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik • Seminar Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft 								
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch. Abweichende Regelungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.								
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine								
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar im Rahmen des B.Ed. Lehramtsstudiengangs für die Sekundarstufe I und II								
Art und Voraussetzungen der Modulprüfung	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen (außer Vorlesungen). Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren. Art, Anzahl, Dauer bzw. Umfang der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Zwei Modulteilprüfungen jeweils als Klausur (45-60 Min) in Verbindung mit den Vorlesungen. Die konkrete Dauer wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>								
Arbeitsaufwand	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik:</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung Grundlagen Sport, Individuum und Gesellschaft:</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik:</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft:</td> <td>3 LP</td> </tr> </table>	Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik:	3 LP	Vorlesung Grundlagen Sport, Individuum und Gesellschaft:	3 LP	Seminar Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik:	3 LP	Seminar Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft:	3 LP
Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik:	3 LP								
Vorlesung Grundlagen Sport, Individuum und Gesellschaft:	3 LP								
Seminar Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik:	3 LP								
Seminar Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft:	3 LP								
Gesamtarbeitsaufwand	12 LP								
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich								
Dauer	Zwei Semester								

Modultyp: Pflichtmodul					
Modulkürzel: BW-BEd-1-GS					
Titel: Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sport- und Bewegungswissenschaft					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende wissenschaftliche Theorien, Methoden und Befunde zu Sport, Spiel und Bewegung unter sportmedizinischer Perspektive kennen, verstehen und reflektieren • Grundlegende wissenschaftliche Theorien, Methoden und Befunde zu Sport, Spiel und Bewegung unter trainings- und bewegungswissenschaftlicher Perspektive kennen, verstehen und reflektieren • Aspekte und Auswirkungen von Digitalisierung und Problemen nachhaltiger Entwicklung im Sport kennen, verstehen und reflektieren 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin • Wissenschaftliche Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft 				
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin • Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft 				
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch. Abweichende Regelungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine				
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar im Rahmen der B.Ed. Lehramtsstudiengänge an Grundschulen und für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule				
Art und Voraussetzungen der Modulprüfung	<p>Prüfungsvoraussetzungen: keine</p> <p>Modulprüfung: Zwei Modulteilprüfungen jeweils als Klausur (45-60 Min) in Verbindung mit den Vorlesungen. Die konkrete Dauer wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>				
Arbeitsaufwand	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin:</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft:</td> <td>3 LP</td> </tr> </table>	Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin:	3 LP	Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft:	3 LP
Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin:	3 LP				
Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft:	3 LP				
Gesamtarbeitsaufwand	6 LP				
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich				
Dauer	Zwei Semester				

Modultyp: Pflichtmodul Modulkürzel: BW-BEd-1-BS Titel: Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sport- und Bewegungswissenschaft							
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende wissenschaftliche Theorien, Methoden und Befunde zu Sport, Spiel und Bewegung unter sportmedizinischer Perspektive kennen, verstehen und reflektieren • Grundlegende wissenschaftliche Theorien, Methoden und Befunde zu Sport, Spiel und Bewegung unter trainings- und bewegungswissenschaftlicher Perspektive kennen, verstehen und reflektieren • Aspekte und Auswirkungen von Digitalisierung und Problemen nachhaltiger Entwicklung im Sport kennen, verstehen und reflektieren 						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin • Wissenschaftliche Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft 						
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin • Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft • Seminar Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin oder Seminar Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft 						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch. Abweichende Regelungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine						
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar im Rahmen der B.Ed. Lehramtsstudiengänge an berufsbildenden Schulen und für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe						
Art und Voraussetzungen der Modulprüfung	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen (außer Vorlesungen). Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren. Art, Anzahl, Dauer bzw. Umfang der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Zwei Modulteilprüfungen jeweils als Klausur (45-60 Min) in Verbindung mit den Vorlesungen. Die konkrete Dauer wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>						
Arbeitsaufwand	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin:</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft:</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar aus dem Angebot naturwissenschaftlicher Grundlagenseminare:</td> <td>3 LP</td> </tr> </table>	Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin:	3 LP	Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft:	3 LP	Seminar aus dem Angebot naturwissenschaftlicher Grundlagenseminare:	3 LP
Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin:	3 LP						
Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft:	3 LP						
Seminar aus dem Angebot naturwissenschaftlicher Grundlagenseminare:	3 LP						
Gesamtarbeitsaufwand	9 LP						
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich						
Dauer	Zwei Semester						

Modultyp: Pflichtmodul									
Modulkürzel: BW-BEd-1-Sek									
Titel: Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sport- und Bewegungswissenschaft									
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende wissenschaftliche Theorien, Methoden und Befunde zu Sport, Spiel und Bewegung unter sportmedizinischer Perspektive kennen, verstehen und reflektieren • Grundlegende wissenschaftliche Theorien, Methoden und Befunde zu Sport, Spiel und Bewegung unter trainings- und bewegungswissenschaftlicher Perspektive kennen, verstehen und reflektieren • Aspekte und Auswirkungen von Digitalisierung und Problemen nachhaltiger Entwicklung im Sport kennen, verstehen und reflektieren 								
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin • Wissenschaftliche Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft 								
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin • Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft • Seminar Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin • Seminar Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft 								
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch. Abweichende Regelungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.								
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine								
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar im Rahmen des B.Ed. Lehramtsstudiengangs für die Sekundarstufe I und II								
Art und Voraussetzungen der Modulprüfung	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen (außer Vorlesungen). Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren Art, Anzahl, Dauer bzw. Umfang der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Zwei Modulteilprüfungen jeweils als Klausur (45-60 Min) in Verbindung mit den Vorlesungen. Die konkrete Dauer wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>								
Arbeitsaufwand	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin:</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft:</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin:</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft:</td> <td>3 LP</td> </tr> </table>	Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin:	3 LP	Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft:	3 LP	Seminar Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin:	3 LP	Seminar Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft:	3 LP
Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin:	3 LP								
Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft:	3 LP								
Seminar Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin:	3 LP								
Seminar Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft:	3 LP								
Gesamtarbeitsaufwand	12 LP								
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich								
Dauer	Zwei Semester								

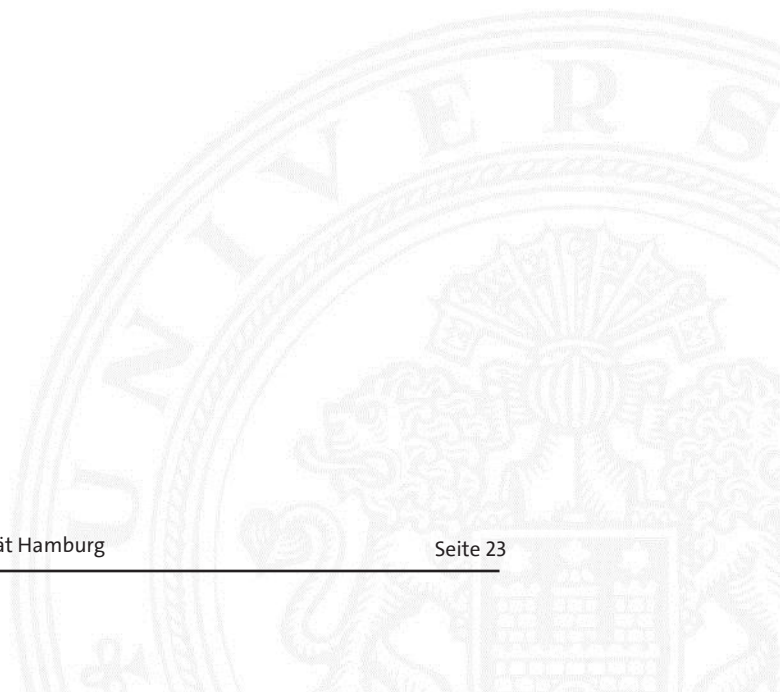
Modultyp: Pflichtmodul Modulkürzel: BW-BEd-3-GS bzw. BW-BEd-3-BS Titel: Forschungsmethoden	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende forschungslogische und forschungsmethodische Problemstellung und Lösungsansätze sportwissenschaftlicher Disziplinen kennen, verstehen und anwenden
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Forschungsmethoden an exemplarischen Problemstellungen im Hinblick auf Entwicklung und Lernen im Sportunterricht
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Forschungsmethoden zu Problemstellungen von Entwicklung und Lernen im Sportunterricht (Kindesalter oder Jugendalter)
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch. Abweichende Regelungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar im Rahmen der B.Ed. Lehramtsstudiengänge an Grundschulen, an berufsbildenden Schulen und für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule oder Sekundarstufe
Art und Voraussetzungen der Modulprüfung	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren. Art, Anzahl, Dauer bzw. Umfang der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Klausur (45-60 Minuten), Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Portfolio (30 Arbeitsstunden). Die konkrete Prüfungsart und deren Dauer bzw. Umfang und Bearbeitungszeit werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Arbeitsaufwand	Seminar Forschungsmethoden: 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand	3 LP
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich
Dauer	Ein Semester

Modultyp: Pflichtmodul Modulkürzel: BW-BEd-3-Sek Titel: Forschungsmethoden					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende forschungslogische und forschungsmethodische Problemstellung und Lösungsansätze sportwissenschaftlicher Disziplinen kennen, verstehen und anwenden • Grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens kennen, verstehen und reflektieren 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Forschungsmethoden an exemplarischen Problemstellungen im Hinblick auf Entwicklung und Lernen im Sportunterricht • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens 				
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Forschungsmethoden zu Problemstellungen von Entwicklung und Lernen im Sportunterricht (Kindesalter oder Jugendalter) • Seminar Techniken wissenschaftlichen Arbeitens 				
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch. Abweichende Regelungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine				
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar im Rahmen des B.Ed. Lehramtsstudiengangs für die Sekundarstufe I und II				
Art und Voraussetzungen der Modulprüfung	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren. Art, Anzahl, Dauer bzw. Umfang der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Klausur (45-60 Minuten), Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Portfolio (30 Stunden Arbeit) in Verbindung mit dem Seminar Forschungsmethoden. Die konkrete Prüfungsart und deren Dauer bzw. Umfang und Bearbeitungszeit werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>				
Arbeitsaufwand	<table border="1"> <tr> <td>Seminar Forschungsmethoden:</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar Techniken wissenschaftlichen Arbeitens:</td> <td>3 LP</td> </tr> </table>	Seminar Forschungsmethoden:	3 LP	Seminar Techniken wissenschaftlichen Arbeitens:	3 LP
Seminar Forschungsmethoden:	3 LP				
Seminar Techniken wissenschaftlichen Arbeitens:	3 LP				
Gesamtarbeitsaufwand	6 LP				
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich				
Dauer	Ein Semester				

Modultyp: Pflichtmodul Modulkürzel: BW-BEd-4-GS Titel: Handlungs- und Bewegungsfelder I	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle und zukünftige Entwicklungen der Sportarten und Bewegungsfelder Bewegen im Wasser (Schwimmen) und Tanzen auf Basis historischer und soziokultureller Rekonstruktion reflektieren • Relevante Handlungsmuster und ihre innere Struktur der Sportarten und Bewegungsfelder Bewegen im Wasser (Schwimmen) und Tanzen kennen • Adressatengerechte Angebote in den Sportarten und Bewegungsfeldern Bewegen im Wasser (Schwimmen) und Tanzen konzipieren, durchführen und evaluieren können • Vermittlungskompetenz in den Sportarten und Bewegungsfeldern Bewegen im Wasser (Schwimmen) und Tanzen erweitern • Probleme der Heterogenität in den Bewegungsfeldern Bewegen im Wasser (Schwimmen) und Tanzen in verschiedenen Dimensionen kennen, verstehen und reflektieren • Bewegungsfeldspezifische Handlungsmuster unter Wahrung der spezifischen Sicherheitsstandards beherrschen und reflektieren (Spezifizierungen sind dem Modulhandbuch zu entnehmen)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Historische und soziokulturelle Rekonstruktion der Sportarten und Bewegungsfelder Bewegen im Wasser (Schwimmen) und Tanzen • Handlungsanalyse der Sportarten und Bewegungsfelder Bewegen im Wasser (Schwimmen) und Tanzen • Vermittlungs- und Inszenierungsformen in den Sportarten und Bewegungsfeldern Bewegen im Wasser (Schwimmen) und Tanzen • Handlungs- und Methodenpraxis in den Sportarten und Bewegungsfeldern Bewegen im Wasser (Schwimmen) und Tanzen
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Fachausbildung Bewegen im Wasser (Schwimmen) • Seminar Fachausbildung Tanzen
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch. Abweichende Regelungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar im Rahmen der B.Ed. Lehramtsstudiengänge an Grundschulen und für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule
Art und Voraussetzungen der Modulprüfung	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren. Art, Anzahl, Dauer bzw. Umfang der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Praktische Prüfung in einem der im Modul angebotenen Bewegungsfelder.</p>
Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Fachausbildung Bewegen im Wasser (Schwimmen): 3 LP • Seminar Fachausbildung Tanzen: 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand	6 LP
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich
Dauer	Zwei Semester

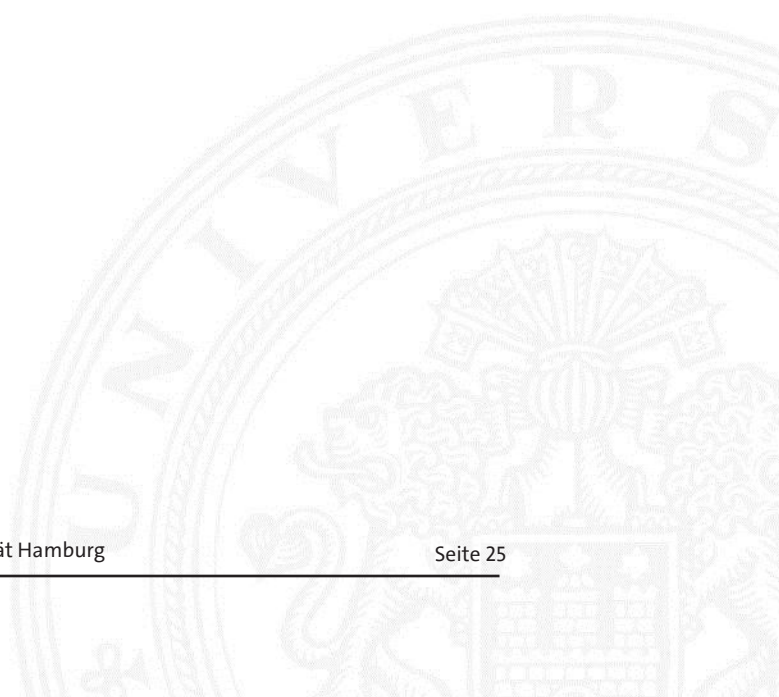
Modultyp: Pflichtmodul Modulkürzel: BW-BEd-4-BS bzw. BW-BEd-4-Sek Titel: Handlungs- und Bewegungsfelder I							
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle und zukünftige Entwicklungen der Sportarten und Bewegungsfelder Bewegen im Wasser (Schwimmen) und Tanzen auf Basis historischer und soziokultureller Rekonstruktion reflektieren • Relevante Handlungsmuster und ihre innere Struktur der Sportarten und Bewegungsfelder Bewegen im Wasser (Schwimmen) und Tanzen kennen • Adressatengerechte Angebote in den Sportarten und Bewegungsfeldern Bewegen im Wasser (Schwimmen) und Tanzen konzipieren, durchführen und evaluieren können • Vermittlungskompetenz in den Sportarten und Bewegungsfeldern Bewegen im Wasser (Schwimmen) und Tanzen erweitern • Probleme der Heterogenität in den Sportarten und Bewegungsfeldern Bewegen im Wasser (Schwimmen) und Tanzen in verschiedenen Dimensionen kennen, verstehen und reflektieren • Aspekte und Auswirkungen von Problemen nachhaltiger Entwicklung im Sport kennen, verstehen und reflektieren • Bewegungsfeldspezifische Handlungsmuster unter Wahrung der spezifischen Sicherheitsstandards beherrschen und reflektieren (Spezifizierungen sind dem Modulhandbuch zu entnehmen) 						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Historische und soziokulturelle Rekonstruktion der Sportarten und Bewegungsfelder Bewegen im Wasser (Schwimmen) und Tanzen • Handlungsanalyse der Sportarten und Bewegungsfelder Bewegen im Wasser (Schwimmen) und Tanzen • Vermittlungs- und Inszenierungsformen in den Sportarten und Bewegungsfeldern Bewegen im Wasser (Schwimmen) und Tanzen • Handlungs- und Methodenpraxis in den Sportarten und Bewegungsfeldern Bewegen im Wasser (Schwimmen) und Tanzen 						
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Fachausbildung Bewegen im Wasser (Schwimmen) • Seminar Fachausbildung Tanzen • Lehrgang Natursport 						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch. Abweichende Regelungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine						
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar im Rahmen der B.Ed. Lehramtsstudiengänge an berufsbildenden Schulen, für die Sekundarstufe I und II und für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe						
Art und Voraussetzungen der Modulprüfung	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren. Art, Anzahl, Dauer bzw. Umfang der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Praktische Prüfung in dem Bewegungsfeld Bewegen im Wasser (Schwimmen) oder in dem Bewegungsfeld Tanzen.</p>						
Arbeitsaufwand	<table border="0"> <tr> <td>• Seminar Fachausbildung Bewegen im Wasser (Schwimmen):</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>• Seminar Fachausbildung Tanzen:</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>• Lehrgang Natursport (Sommer oder Winter):</td> <td>3 LP</td> </tr> </table>	• Seminar Fachausbildung Bewegen im Wasser (Schwimmen):	3 LP	• Seminar Fachausbildung Tanzen:	3 LP	• Lehrgang Natursport (Sommer oder Winter):	3 LP
• Seminar Fachausbildung Bewegen im Wasser (Schwimmen):	3 LP						
• Seminar Fachausbildung Tanzen:	3 LP						
• Lehrgang Natursport (Sommer oder Winter):	3 LP						

Gesamtarbeitsaufwand	9 LP
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich
Dauer	Zwei Semester



Modultyp: Pflichtmodul Modulkürzel: BW-BEd-5-BS Titel: Handlungs- und Bewegungsfelder II	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle und zukünftige Entwicklungen der Sportarten und Bewegungsfelder Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik) und Bewegen an und mit Geräten (Turnen) auf Basis historischer und soziokultureller Rekonstruktion reflektieren • Relevante Handlungsmuster und ihre innere Struktur der Sportarten und Bewegungsfelder Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik) und Bewegen an und mit Geräten (Turnen) kennen • Adressatengerechte Angebote in den Sportarten und Bewegungsfelder Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik) und Bewegen an und mit Geräten (Turnen) konzipieren, durchführen und evaluieren können • Vermittlungskompetenz in den Sportarten und Bewegungsfelder Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik) und Bewegen an und mit Geräten (Turnen) erweitern • Probleme der Heterogenität in den Sportarten und Bewegungsfelder Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik) und Bewegen an und mit Geräten (Turnen) in verschiedenen Dimensionen kennen, verstehen und reflektieren • Bewegungsfeldspezifische Handlungsmuster unter Wahrung der spezifischen Sicherheitsstandards beherrschen und reflektieren (Spezifizierungen sind dem Modulhandbuch zu entnehmen)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Historische und soziokulturelle Rekonstruktion der Sportarten und Bewegungsfelder Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik) und Bewegen an und mit Geräten (Turnen) • Handlungsanalyse der Sportarten und Bewegungsfelder Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik) und Bewegen an und mit Geräten (Turnen) • Vermittlungs- und Inszenierungsformen in den Sportarten und Bewegungsfeldern Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik) und Bewegen an und mit Geräten (Turnen) • Handlungs- und Methodenpraxis in den Sportarten und Bewegungsfeldern Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik) und Bewegen an und mit Geräten (Turnen)
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Fachausbildung Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik) • Seminar Fachausbildung Bewegen an und mit Geräten (Turnen)
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch. Abweichende Regelungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar im Rahmen der B.Ed. Lehramtsstudiengänge an berufsbildenden Schulen und für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe
Art und Voraussetzungen der Modulprüfung	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren. Art, Anzahl, Dauer bzw. Umfang der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Praktische Prüfung in einem der im Modul angebotenen Bewegungsfelder.</p>

Arbeitsaufwand	Seminar Fachausbildung Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik):	3 LP
	Seminar Fachausbildung Bewegen an und mit Geräten (Turnen):	3 LP
Gesamtarbeitsaufwand	6 LP	
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich	
Dauer	Zwei Semester	



Modultyp: Pflichtmodul Modulkürzel: BW-BEd-5-Sek Titel: Handlungs- und Bewegungsfelder II	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle und zukünftige Entwicklungen der Sportarten und Bewegungsfelder Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik), Bewegen an und mit Geräten (Turnen) und einem weiteren Bewegungsfeld auf Basis historischer und soziokultureller Rekonstruktion reflektieren • Relevante Handlungsmuster und ihre innere Struktur der Sportarten und Bewegungsfelder Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik), Bewegen an und mit Geräten (Turnen) und einem weiteren Bewegungsfeld kennen • Adressatengerechte Angebote in den Sportarten und Bewegungsfelder Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik), Bewegen an und mit Geräten (Turnen) und einem weiteren Bewegungsfeld konzipieren, durchführen und evaluieren können • Vermittlungskompetenz in den Sportarten und Bewegungsfelder Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik), Bewegen an und mit Geräten (Turnen) und einem weiteren Bewegungsfeld erweitern • Probleme der Heterogenität in den Sportarten und Bewegungsfelder Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik), Bewegen an und mit Geräten (Turnen) und einem weiteren Bewegungsfeld in verschiedenen Dimensionen kennen, verstehen und reflektieren • Bewegungsfeldspezifische Handlungsmuster unter Wahrung der spezifischen Sicherheitsstandards beherrschen und reflektieren (Spezifizierungen sind dem Modulhandbuch zu entnehmen)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Historische und soziokulturelle Rekonstruktion der Sportarten und Bewegungsfelder Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik), Bewegen an und mit Geräten (Turnen) und einem weiteren Bewegungsfeld • Handlungsanalyse der Sportarten und Bewegungsfelder Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik), Bewegen an und mit Geräten (Turnen) und einem weiteren Bewegungsfeld • Vermittlungs- und Inszenierungsformen in den Sportarten und Bewegungsfeldern Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik), Bewegen an und mit Geräten (Turnen) und einem weiteren Bewegungsfeld • Handlungs- und Methodenpraxis in den Sportarten und Bewegungsfeldern Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik), Bewegen an und mit Geräten (Turnen) und einem weiteren Bewegungsfeld
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Fachausbildung Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik) • Seminar Fachausbildung Bewegen an und mit Geräten (Turnen) • Seminar Fachausbildung aus den Bereichen Fahren/Rollen/Gleiten (Land und Wasser) • Anspannen/Entspannen/Kräftigen/Psychomotorik oder Kämpfen
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch. Abweichende Regelungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar im Rahmen der B.Ed. Lehramtsstudiengänge an berufsbildenden Schulen und für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe

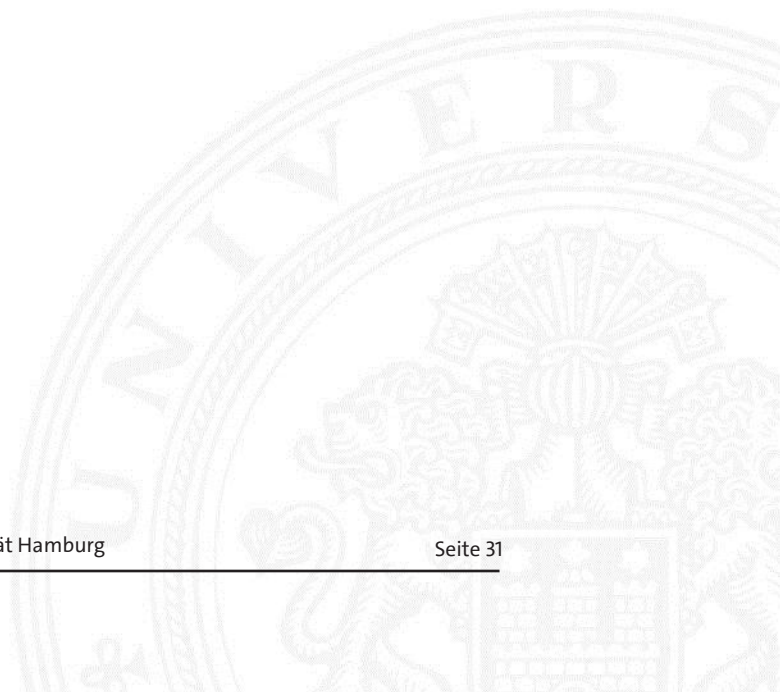
Art und Voraussetzungen der Modulprüfung	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren. Art, Anzahl, Dauer bzw. Umfang der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Praktische Prüfung in dem Bewegungsfeld Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik) oder in dem Bewegungsfeld Bewegen an und mit Geräten (Turnen).</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Seminar Fachausbildung Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik):</p> <p>Seminar Fachausbildung Bewegen an und mit Geräten (Turnen):</p> <p>Seminar Fachausbildung Wahlpflicht:</p>	<p>3 LP</p> <p>3 LP</p> <p>3 LP</p>
Gesamtarbeitsaufwand	9 LP	
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich	
Dauer	Zwei Semester	

Modultyp: Pflichtmodul Modulkürzel: BW-BEd-6-Sek bzw. BW-BEd-6-BS Titel: Handlungs- und Bewegungsfelder III	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle und zukünftige Entwicklungen der Sportarten und Bewegungsfelder Spielen mit dem Schwerpunkt Rückschlagspiele und/oder dem Schwerpunkt Zielschusspiele und/oder einem weiteren Bewegungsfeld auf Basis historischer und soziokultureller Rekonstruktion reflektieren • Relevante Handlungsmuster und ihre innere Struktur der Sportarten und Bewegungsfelder Spielen mit dem Schwerpunkt Rückschlagspiele und/oder dem Schwerpunkt Zielschusspiele und/oder einem weiteren Bewegungsfeld kennen • Adressatengerechte Angebote in den Sportarten und Bewegungsfelder Spielen mit dem Schwerpunkt Rückschlagspiele und/oder dem Schwerpunkt Zielschusspiele und/oder einem weiteren Bewegungsfeld konzipieren, durchführen und evaluieren können • Vermittlungskompetenz in den Sportarten und Bewegungsfelder Spielen mit dem Schwerpunkt Rückschlagspiele und/oder dem Schwerpunkt Zielschusspiele und/oder einem weiteren Bewegungsfeld erweitern • Probleme der Heterogenität in den Sportarten und Bewegungsfelder Spielen mit dem Schwerpunkt Rückschlagspiele und/oder dem Schwerpunkt Zielschusspiele und/oder einem weiteren Bewegungsfeld in verschiedenen Dimensionen kennen, verstehen und reflektieren • Bewegungsfeldspezifische Handlungsmuster unter Wahrung der spezifischen Sicherheitsstandards beherrschen und reflektieren (Spezifizierungen sind dem Modulhandbuch zu entnehmen)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Historische und soziokulturelle Rekonstruktion der Sportarten und Bewegungsfelder Spielen mit dem Schwerpunkt Rückschlagspiele und/oder dem Schwerpunkt Zielschusspiele und/oder einem weiteren Bewegungsfeld • Handlungsanalyse der Sportarten und Bewegungsfelder Spielen mit dem Schwerpunkt Rückschlagspiele und/oder dem Schwerpunkt Zielschusspiele und/oder einem weiteren Bewegungsfeld • Vermittlungs- und Inszenierungsformen in den Sportarten und Bewegungsfeldern Spielen mit dem Schwerpunkt Rückschlagspiele und/oder dem Schwerpunkt Zielschusspiele und/oder einem weiteren Bewegungsfeld • Handlungs- und Methodenpraxis in den Sportarten und Bewegungsfeldern Spielen mit dem Schwerpunkt Rückschlagspiele und/oder dem Schwerpunkt Zielschusspiele und/oder einem weiteren Bewegungsfeld
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Fachausbildung Spielen mit dem Schwerpunkt Rückschlagspiele oder dem Schwerpunkt Zielschusspiele • Seminar Fachausbildung aus den Bereichen Fahren/Rollen/Gleiten (Land und Wasser) oder Anspannen/Entspannen/Kräftigen/Psychomotorik oder Kämpfen oder Spielen mit dem Schwerpunkt Rückschlagspiele oder mit dem Schwerpunkt Zielschusspiele
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch. Abweichende Regelungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine

Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar im Rahmen des B.Ed. Lehramtsstudiengangs für die Sekundarstufe I und II	
Art und Voraussetzungen der Modulprüfung	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren. Art, Anzahl, Dauer bzw. Umfang der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Praktische Prüfung in dem Bewegungsfeld Spielen mit dem Schwerpunkt Rückschlagspiele oder mit dem Schwerpunkt Zielschusspiele.</p>	
Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Fachausbildung Spielen: • Seminar Fachausbildung Wahlpflicht: 	<p>3 LP</p> <p>3 LP</p>
Gesamtarbeitsaufwand	6 LP	
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich	
Dauer	Zwei Semester	

Modultyp: Pflichtmodul Modulkürzel: BW-BEd-7-GS Titel: Einführung in die Vermittlungs- und Unterrichtspraxis im Fach Sport der Grundschule (in Koop. mit Fachdidaktik Sport)					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Eigene sportpraktische Erfahrungen und subjektive Theorien im Hinblick auf das eigene Vorverständnis von Bewegung, Spiel und Sport sowie Sportunterricht reflektieren Vermittlungsmethoden in den zwei Bewegungsfeldern Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik) und Bewegen an und mit Geräten (Turnen) aus fachwissenschaftlicher Perspektive kennen, verstehen, reflektieren und adressatengerecht kreieren Aktuelle und zukünftige Entwicklungen der Sportarten und Bewegungsfelder auf Basis historischer und soziokultureller Rekonstruktion reflektieren Relevante Handlungsmuster und ihre innere Struktur der Sportarten und Bewegungsfelder kennen Adressatengerechte Angebote in den Sportarten und Bewegungsfeldern konzipieren und durchführen können Bewegungsfeldspezifische Handlungsmuster unter Wahrung der spezifischen Sicherheitsstandards beherrschen und reflektieren (Spezifizierungen sind dem Modulhandbuch zu entnehmen) 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Verzahnung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Theorie mit Vermittlungspraxis Erarbeitung der Vermittlungspraxis aus fachwissenschaftlicher Perspektive in den Bewegungsfeldern Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik) und Bewegen an und mit Geräten (Turnen) Verknüpfung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektiven und Argumente im Hinblick auf die Bearbeitung der Querschnittsthemen, insbesondere Umgang mit Leistungsheterogenität, Umgang mit Beeinträchtigung, geschlechtersensibles Unterrichten und nachhaltige Entwicklung 				
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> Seminar Fachausbildung Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik) Seminar Fachausbildung Bewegen an und mit Geräten (Turnen) 				
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch. Abweichende Regelungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine				
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar im Rahmen des B.Ed. Lehramtsstudiengangs an Grundschulen				
Art und Voraussetzungen der Modulprüfung	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren. Art, Anzahl, Dauer bzw. Umfang der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Praktische Prüfung in einem der im Modul angebotenen Bewegungsfelder.</p>				
Arbeitsaufwand	<table border="1"> <tr> <td>Seminar Fachausbildung Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik):</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar Fachausbildung Bewegen an und mit Geräten (Turnen):</td> <td>3 LP</td> </tr> </table>	Seminar Fachausbildung Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik):	3 LP	Seminar Fachausbildung Bewegen an und mit Geräten (Turnen):	3 LP
Seminar Fachausbildung Laufen/Springen/Werfen (Leichtathletik):	3 LP				
Seminar Fachausbildung Bewegen an und mit Geräten (Turnen):	3 LP				
Gesamtarbeitsaufwand	6 LP				

Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich
Dauer	Zwei Semester



Modultyp: Pflichtmodul Modulkürzel: BW-BEd-7-Sek Titel: Einführung in die Vermittlungs- und Unterrichtspraxis im Fach Sport der Sekundarstufe (in Koop. mit Fachdidaktik Sport)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Eigene sportpraktische Erfahrungen und subjektive Theorien im Hinblick auf das eigene Vorverständnis von Bewegung, Spiel und Sport sowie Sportunterricht reflektieren Vermittlungsmethoden in ausgewählten Bereichen aktueller Themen der Bewegungskultur aus fachwissenschaftlicher Perspektive kennen, verstehen, reflektieren und adressatengerecht kreieren Entwicklungen im Bereich aktueller Themen der Bewegungskultur auf Basis historischer und soziokultureller Rekonstruktion reflektieren Relevante Handlungsmuster und ihre innere Struktur im Bereich aktueller Themen der Bewegungskultur kennen Adressatengerechte Angebote im Bereich aktueller Themen der Bewegungskultur konzipieren und durchführen können Bewegungsfeldspezifische Handlungsmuster unter Wahrung der spezifischen Sicherheitsstandards beherrschen und reflektieren (Spezifizierungen sind dem Modulhandbuch zu entnehmen)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Verzahnung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Theorie mit Vermittlungspraxis Grundlegende Themen, Begriffe, Argumentationsmuster und Zusammenhänge der Phänomene und Handlungsfelder von Bewegung, Spiel und Sport, insbesondere im Kontext von Schulsport Verknüpfung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektiven und Argumente im Hinblick auf die Bearbeitung der Querschnittsthemen, insbesondere Umgang mit Leistungsheterogenität, Umgang mit Beeinträchtigung, geschlechtersensibles Unterrichten und nachhaltige Entwicklung
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> Seminar Aktuelle Themen der Bewegungskultur
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch. Abweichende Regelungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar im Rahmen des B.Ed. Lehramtsstudiengangs für die Sekundarstufe I und II
Art und Voraussetzungen der Modulprüfung	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren. Art, Anzahl, Dauer bzw. Umfang der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Unbenotete Prüfung in Form einer Klausur (45-60 Minuten), Hausarbeit (10-15 Seiten) oder eines Portfolios (30 Stunden Arbeitszeit). Die konkrete Prüfungsart und deren Dauer wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Arbeitsaufwand	Seminar Aktuelle Themen der Bewegungskultur 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand	3 LP
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich
Dauer	Zwei Semester

Modultyp: Pflichtmodul Modulkürzel: BW-BEd-8-Sek Titel: Lehren im Sport: Reflexion und Integration disziplinärer Perspektiven der Sportwissenschaft	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierenden können ihre Studienerwartungen und die erwarteten Anforderungen des zukünftigen Berufsfeldes im biographischen Kontext und im Hinblick auf ihre sportwissenschaftliche Kompetenzentwicklung reflektieren • Studierende können ihre ersten Erfahrungen in berufsfeldorientierten Praxissituationen (z. B. Praktika) systematisch reflektieren und begründete eigene Perspektiven für ihre Kompetenzentwicklung im Master-Studium formulieren • Studierende können ihr bislang erworbenes sportwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen im Hinblick auf die Gestaltung eines heterogenitätssensitiven und inklusiven Sportunterrichts zusammenfassen und ihre Kompetenzen dazu begründet in Beziehung setzen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion der Studien- und Berufserwartungen im Licht der sportwissenschaftlichen Theoriebildung und Befundlage • Reflexion der bisher erarbeiteten sportwissenschaftlichen Kenntnisse im Hinblick auf Kernprobleme der Praxis des Lehrens im Sportunterricht • Reflexion der erwarteten Anforderungen des Berufsfeldes in Relation zu den eigenen erworbenen und zukünftig nötigen Kompetenzen • Reflexion des Beitrages sportwissenschaftlicher Theoriebildung und Befundlage im Hinblick auf Kernprobleme eines heterogenitätssensitiven und inklusiven Sportunterrichts
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Lehren im Sport: Reflexion und Integration disziplinärer Perspektiven der Sportwissenschaft
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar im Rahmen des B.Ed. Lehramtsstudiengang für die Sekundarstufe I und II
Art und Voraussetzungen der Modulprüfung	Prüfungsvoraussetzungen: keine Modulprüfung: Unbenotetes Portfolio (60 Stunden Arbeitszeit)
Arbeitsaufwand	Vorlesung Lehren im Sport: Reflexion und Integration disziplinärer Perspektiven der Sportwissenschaft: 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand	3 LP
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich
Dauer	Ein Semester

Modultyp: Wahlmodul Modulkürzel: BW-BEd-9 Titel: Abschlussmodul	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Problemfelder selbstständig erarbeiten können Diese systematisch und differenziert in einer schriftlichen, wissenschaftlichen Abhandlung (Bachelorarbeit) im Bereich des Faches Sport darlegen können
Inhalte	Inhaltliche Vorbereitung und Verfassen der Bachelorarbeit
Lehrformen	-
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erwerb von mindestens 120 Leistungspunkten. Abschluss der Module BW-BEd-1, BW-BEd-2 und BW-BEd-3 des jeweiligen Lehramtsstudiengangs.
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar im Rahmen aller B.Ed. Lehramtsstudiengänge
Art und Voraussetzungen der Modulprüfung	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Siehe Voraussetzungen für die Teilnahme am Abschlussmodul.</p> <p>Modulprüfung: Bachelorarbeit (300 Arbeitsstunden, ca. 30 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Monate)</p>
Arbeitsaufwand	Bachelorarbeit 10 LP
Gesamtarbeitsaufwand	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	Ein Semester

Zu § 22 Inkrafttreten

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tag nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität Hamburg in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2020/2021 aufnehmen.

Hamburg, den 24. Juni 2020
Universität Hamburg